



Die nächsten Finanztermine:

Jahresergebnis 2002

25. März 2003

Quartalsergebnis 1. Quartal 2003

(Januar - März 2003) 29. April 2003

Hauptversammlung

(Frankfurt) 04. Juni 2003

Quartalsergebnis 2. Quartal 2003

(April - Juni 2003) 29. Juli 2003

Quartalsergebnis 3. Quartal 2003

(Juli - September 2003) 28. Oktober 2003

syzygy AG

Investor Relations:

Joachim Sorg

Im Atzelnest 3

61352 Bad Homburg v. d. H.

Tel.: +49 (0)61 72 94 88-251

Fax.: +49 (0)61 72 94 88-272

eMail: j.sorg@syzygy.net

www.syzygy.de

www.syzygy.net

Q3



Zwischenbericht zum 30.09.2002

„Ergebnis über Erwartungen, positives EBIT

(Betriebsgewinn) in Höhe von 129.000 € liquide

Mittel um 1,3 Mio. Euro gestiegen auf 54,7 Mio. €”

Zwischenbericht 3. Quartal 2002.

- **3,7 Millionen Euro Umsatzerlöse; 12,2 % Wachstum im Vergleich zum 2. Quartal 2002 und 7,0 % unter dem Vorjahresquartal. ****
- **129.000 Euro Betriebsgewinn (EBIT) , EBIT-Marge von +3,5% im Vergleich zu -10,2 % im 2. Quartal 2002 und +4,5 % im Vorjahresquartal. ****
- **268.000 Euro Konzernergebnis im Vergleich zu -344.000 Euro im 2. Quartal 2002 und +350.000 Euro im Vorjahresquartal. ****
- **Ergebnis je Aktie von +0,02 Euro gegenüber -0,03 Euro im 2. Quartal 2002 und +0,03 Euro im Vorjahresquartal.**
- **Liquide Mittel um 1,3 Mio. Euro auf 54,7 Mio. Euro gestiegen, Cash pro Aktie jetzt 4,55 Euro**
- **Ausbau der Profitabilität aufgrund positiver Entwicklung in Deutschland und England und Trennung von französischer Tochter.**
 - Ausbau der operativen Profitabilität durch Umsatzwachstum in Deutschland** (Umsatz 1,8 Millionen Euro, +12 % EBIT-Marge).
 - Erneuter Umsatzanstieg in Großbritannien und Stabilisierung der operativen Profitabilität** (Umsatz 2,0 Millionen Euro, +11 % EBIT-Marge).
 - Veräußerung der syzygy France S.A. an das lokale Management

* nicht konsolidierte Finanzzahlen

** syzygy France S. A. entkonsolidiert, GuV-Zahlen der Vergleichsperiode sind entsprechend angepasst

syzygy AG.

Frankreich.

Werte in Tausend Euro	3. Quartal		Δ Vorjahr	Januar bis September		Δ Vorjahr
	2002	2001		2002	2001	
Umsatzerlöse	3.680	3.958	-7,0%	10.199	11.165	-8,7%
EBITDA	308	400	-22,9%	-887	132	-771,9%
EBIT	129	180	-28,1%	-1.220	-455	-168,1%
Ergebnis nach Steuern	268	350	-23,4%	-474	203	k. A.
EBITDA-Marge	8,4%	10,1%	-2,7 Pp	-8,7%	1,2%	-10,1 Pp
EBIT-Marge	3,5%	4,5%	-1,0 Pp	-12,0%	-4,1%	-7,9 Pp
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,02	0,03	-0,01	-0,04	0,02	-0,06
Zahl der Mitarbeiter per Ende Sep. 2002	119	133	-14	119	133	-14
Umsatz pro Mitarbeiter (auf Jahresbasis)	124	119	4,2%	124	119	4,2%
Liquide Mittel und Wertpapiere	54.684	53.586	1.098	54.684	53.586	1.098
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.283	-1.874	+591	-1.283	-1.874	591

Änderung des Konsolidierungskreises

Aufgrund des nicht gelungenen Turnarounds des französischen Tochterunternehmens hat sich die syzygy AG Anfang August von der syzygy France S.A. im Rahmen eines Management Buy Outs rückwirkend per 31.07.2002 getrennt. syzygy France hatte im ersten Halbjahr 2002 einen Anteil von 14% am Gruppenumsatz und verantwortete zu großen Teilen das negative Gruppenergebnis. syzygy hat mit dieser Veräußerung die Restrukturierung der Gruppe abgeschlossen und konzentriert sich nun auf das profitable Wachstum der englischen und deutschen operativen Einheiten.

Gemäß Richtlinie SFAS 144 („Accounting for the Impairment or Disposal of Long-Lived Assets“) des US-GAAP-Regelwerks werden die GuV-Werte von syzygy France S.A. rückwirkend entkonsolidiert, lediglich der Ergebniseffekt der französischen Tochter wird gesondert unter dem Punkt „Ergebnis aus eingestellter Geschäftstätigkeit“ zusammengefasst in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Alle folgenden Angaben dieses Quartalsberichts und künftiger Berichterstattungen beinhalten somit nur noch die Bilanzansätze der englischen und deutschen Töchter.

Entwicklung des Umsatzes und EBITDA-Marge auf Quartalsbasis



Umsatz.

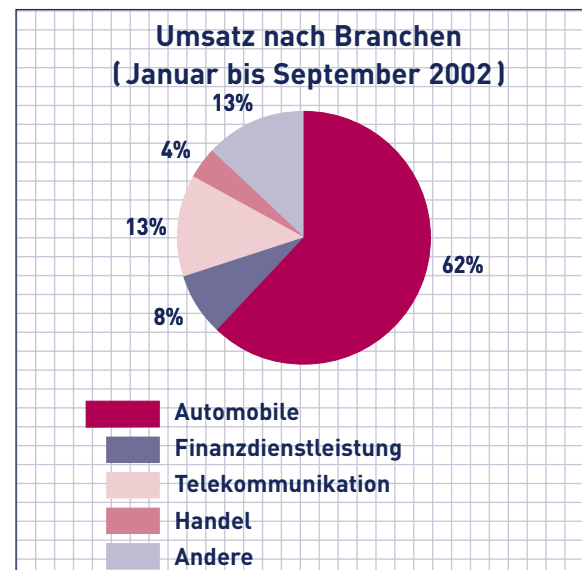
Ergebnis.

Umsatzwachstum von 12 % im 3. Quartal 2002

Die Umsatzerlöse des 3. Quartals erhöhten sich im Vergleich zum 2. Quartal 2002 um 12,2% auf 3,7 Millionen Euro. Gleichzeitig wurde der Umsatz des Vorjahresquartals um 7,0% unterschritten. Das Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorquartal ist gleichermaßen auf die deutsche und britische Tochter zurückzuführen.

Die anhaltenden, schwierigen Marktbedingungen äußern sich allerdings in einer nach wie vor starken Investitionszurückhaltung bei IT- und Internetprojekten. syzygy's operative Gesellschaften haben diese positive Umsatzentwicklung vor allem aufgrund der gewachsenen und starken Kundenbeziehungen in ihren Kernbranchen erzielen können. Die Strategie des Fokus auf bestehende Kundenbeziehungen erweist sich im derzeitigen Marktumfeld weiterhin als richtig und positioniert syzygy im Vergleich zu den Wettbewerbern stabil. In den ersten neun Monaten des Jahres 2001 wurden 87% des Umsatzes in den vier Kernbranchen der syzygy AG realisiert. Die zehn größten Kunden trugen 81% zum Gesamtumsatz bei.

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Jahresbasis beträgt 124.000 Euro zum Ende des 3. Quartals 2002 gegenüber 113.000 Euro im 2. Quartal 2002.



EBIT Profitabilität

Der Betriebsgewinn (EBIT) des 3. Quartals 2002 betrug 129.000 Euro und lag damit deutlich über dem Betriebsverlust des Vorquartals von -335.000 Euro. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielte syzygy einen Betriebsgewinn von 180.000 Euro. Das positive Finanzergebnis überstieg den Verlust aus eingestellter Geschäftstätigkeit und resultierte in einem Konzerngewinn von 268.000 Euro.

Die Herstellungs- und Verwaltungskosten konnten trotz des Umsatzanstiegs um 12% durch konsequentes Kostenmanagement in allen Bereichen absolut um 2% im Vergleich zum Vorquartal reduziert werden und trugen somit zur Verbesserung des operativen Ergebnisses bei.

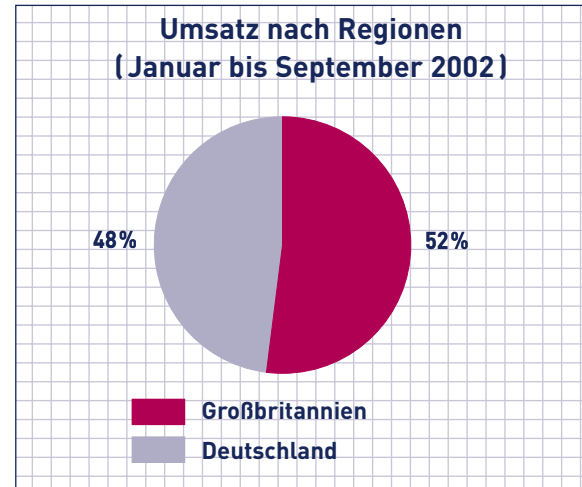
Die Abschreibungen auf Sachanlagen betrugen im 3. Quartal 2002 179.000 Euro und bewegten sich damit um 18.000 Euro über dem Niveau des Vorquartals. syzygy gelang es, den Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Vorquartals in Höhe von -335.000 Euro im 3. Quartal in einen Gewinn von 129.000 Euro zu wandeln. Das Finanzergebnis des 3. Quartals reduzierte sich im Vergleich zum Vorquartal um 11.000 Euro auf 614.000

Business Units.

Euro. syzygy's verfügbare Mittel verteilen sich folgendermaßen: 1% Festgelder, 27% Rentenfonds, 42% Pfandbriefe und 31% Unternehmensanleihen. Die durchschnittliche Laufzeit bis zur Endfälligkeit der Unternehmensanleihen und Pfandbriefe beträgt sechs Jahre und zwei Monate.

Die Investitionen des 3. Quartals betragen 96.000 Euro und lagen damit 35.000 Euro über dem Vorquartalswert. Bei den Investitionen handelt es sich primär um Investitionen in Software und Hardware. syzygy hatte keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. Die Bilanzstruktur ist weiterhin sehr gesund, die Liquiditätsreserve beträgt per Ende September 54,7 Millionen Euro. Das entspricht einem Cash-Anteil von 4,55 Euro pro Aktie.

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt zum Ende des Quartals -1.283.000 Euro. Die Reduzierung um 782.000 Euro im Vergleich zum Vorquartal ist primär bedingt durch die Verringerung der sonstigen Verbindlichkeiten und einen temporären Anstieg der Forderungen auf Lieferungen und Leistungen. Der Cash Flow verbesserte sich im dritten Quartal um 185.000 Euro aus -730.000 Euro.



Märkte weiterhin schwierig

Die zwei operativen Regionen erwirtschafteten zusammen 3,7 Millionen Euro Umsatzerlöse, davon 48% in Deutschland (52% im Vergleichszeitraum 2001) und 52% in Großbritannien (48%).

Das makroökonomische Umfeld in den zwei Kernregionen Deutschland und Großbritannien war weiterhin schwach und instabil, was sich im generellen IT-Investitionsverhalten niederschlug. Unternehmen agieren immer noch sehr vorsichtig und zurückhaltend in Bezug auf IT-Investitionen und die Verkaufszyklen sind weiterhin überdurchschnittlich lang.

syzygy Deutschland GmbH

Nach der rückläufigen Umsatzentwicklung vom 3. Quartal 2001 bis zum 2. Quartal 2002 hat die deutsche Landesgesellschaft nun im Berichtsquartal einen deutlichen Umsatzanstieg verzeichnen können. Der Quartalsumsatz in Höhe von 1,8 Millionen Euro liegt um 11% über dem des Vorquartals und 15% unter dem des Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Business Units.

Der Umsatzanstieg resultiert aus der Ausweitung des Geschäfts mit langjährigen Kunden. Die EBIT-Rendite (nach Umlage der Holdingkosten) verbesserte sich von -6% (im 2. Quartal 2002) auf +12% im Berichtsquartal. Diese Ergebnisverbesserung ist vor allem auf das Umsatzwachstum sowie nahezu unveränderte Herstellungs- und Verwaltungskosten zurückzuführen.

syzygy UK Ltd.

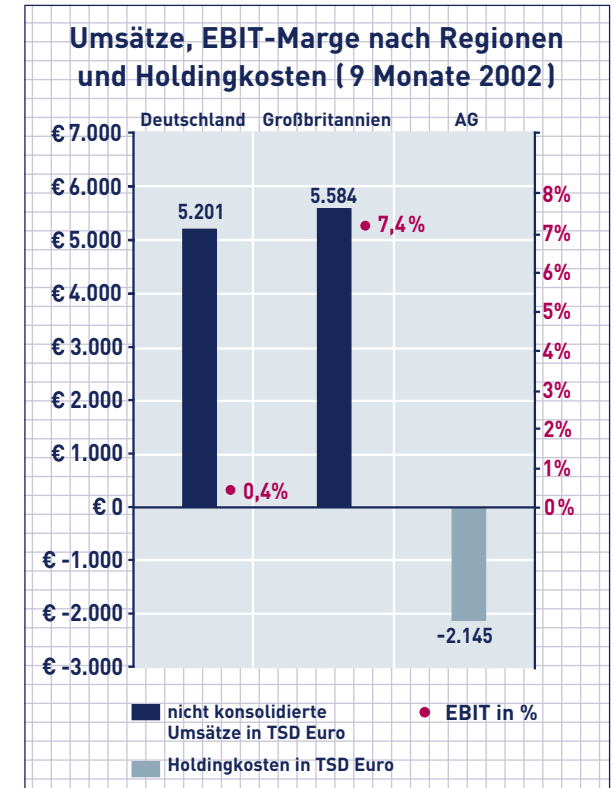
Die Tochter in Großbritannien verzeichnete erneut eine positive Entwicklung im Berichtsquartal. Der Umsatz von 2,0 Millionen Euro im 3. Quartal stieg um 8% im Vergleich zum 2. Quartal 2002 an, und liegt um 2% über dem des 3. Quartals 2001. Der gleichzeitige ähnlich hohe Anstieg der Herstellungs- und Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorquartal resultierte in einer stabilen EBIT-Rendite in Höhe von +11%.

Die Ende des 2. Quartals begonnene Geschäftsbeziehung mit Airmiles, einem Tochterunternehmen der British Airways, wurde während des 3. Quartals deutlich zu der eines strategischen Partners ausgeweitet. syzygy ist nun als Generalunternehmer und als Programm-Manager einer Multimillionen-Euro-

Initiative zum Relaunch der Internetplattform tätig. Im Rahmen des Projektes für Macmillan arbeitet syzygy erstmals mit einem indischen Softwareunternehmen, einem Tochterunternehmen der Macmillan Gruppe, zusammen.

syzygy AG (Holding)

Die operativen Kosten der Holding reduzierten sich saisonal bedingt im Berichtsquartal um rund 31% im Vergleich zum Vorquartal auf 0,5 Millionen Euro und liegen unterhalb der budgetierten Kosten. Die erneute Einsparung gegenüber dem Budget ist auf Einsparungen sowohl in Personal- als auch Sachkosten zurückzuführen.



Mitarbeiter.

Directors' Holdings.

Ausblick.

Leichter Anstieg der Mitarbeiteranzahl

Ende September beschäftigt syzygy 119 Mitarbeiter und somit acht mehr als per Ende Juni diesen Jahres. Per Vergleichsstichtag letzten Jahres waren 128 Mitarbeiter für syzygy tätig. Während sich die Mitarbeiteranzahl bei der deutschen Gesellschaft im Berichtsquartal um einen Mitarbeiter reduzierte, stellte syzygy UK Ltd. neun Mitarbeiter ein, diese sind vor allem in den Bereichen Technologie und Creation tätig. Die Mitarbeiteranzahl der Holding blieb unverändert.

Der Fokus liegt nach wie vor auf der gezielten Rekrutierung von erfahrenen Mitarbeitern zur Stärkung der lokalen Teams sowie auf der temporären Nutzung von Freelancern zum Schließen von Nachfragespitzen. Im dritten Quartal begann der neue Technische Direktor der syzygy UK Ltd. seine Tätigkeit und seit Anfang Oktober ist ein zusätzlicher Geschäftsführer für die syzygy Deutschland GmbH tätig. Die Zusammenarbeit mit Freelancern ist zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll und erforderlich, um der Volatilität der Nachfrage flexibel zu entsprechen und fixe Unternehmenskosten im Rahmen zu halten.

Aktienbestände und Optionen des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Im Berichtszeitraum wurden keinerlei Aktienkäufe oder -verkäufe durch Vorstände oder Aufsichtsräte getätigt.

Anzahl an Aktien (von Organen gehalten)

	30.09.2002	30.06.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	798.000	798.000
Sven-Roger von Schilling (CFO)	-	-
Frank Wolfram (CTO)	-	-

Der Aufsichtsrat:

Michael Mädell (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

Anzahl der Optionen (von Organen gehalten)

	30.09.2002	30.06.2002
Der Vorstand:		
Marco Seiler (CEO)	35.000	35.000
Sven-Roger von Schilling (CFO)	66.187	66.187
Frank Wolfram (CTO)	106.000	106.000

Der Aufsichtsrat:

Michael Mädell (Vorsitzender)	-	-
John Hunt	-	-
Adriaan Rietveld	-	-

Beibehaltung der operativen Profitabilität (EBIT) im 4. Quartal

Das Marktumfeld in Deutschland und Großbritannien ist nach wie vor labil und volatil. syzygy erwartet unmittelbar zwar keine spürbare Verbesserung des wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, sieht jedoch betriebspezifisch eine erfreuliche Entwicklung in der Ausweitung bestehender Geschäftsbeziehungen mit Großkunden sowie zunehmender Einladungen zu Projektausschreibungen bei potentiellen Neukunden. Insbesondere letzteres ist ein „positiver“ Effekt der Marktkonsolidierung, da Auftraggeber ein großes Augenmerk auf die finanzielle Solidität ihrer Dienstleister legen. Aktuell werden diverse Neuprojekte verhandelt.

Die Umsatzvisibilität für die kommenden sechs Monate ist gut. Trotz der ca. 10% weniger Arbeitstage im kommenden 4. Quartal erwartet syzygy Umsätze nahezu auf Niveau des Berichtsquartals. Diese sollten auch ein positives EBIT-Ergebnis gewährleisten. Die Maßnahmen der Deutschen Börse AG zur Restrukturierung der Börsensegmente werden von syzygy begrüßt. syzygy erfüllt alle Voraussetzungen, um im geplanten Premium-Segment gelistet zu werden und wird weiterhin bestrebt sein, offen, zeitnah und transparent zu kommunizieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

Werte in Tausend Euro	3. Quartal		Δ Vorjahr	Januar bis September		Δ Vorjahr
	2002	2001		2002	2001	
Umsatzerlöse						
Beratungsleistungen	3.680	3.958	-7,0 %	10.199	11.165	-8,7 %
Sonstige Erträge	80	119	-32,8 %	256	209	32,5 %
Erlöse insgesamt	3.760	4.077	-7,8 %	10.455	11.374	-7,9 %
Herstellungskosten	-2.120	-2.310	-8,2 %	-6.177	-6.531	-5,4 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.640	1.767	-7,2 %	4.278	4.843	-11,2 %
Vertrieb- und Marketing	-324	-465	-30,3 %	-947	-1.147	-17,4 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-971	-877	10,7 %	-3.582	-3.514	1,9 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37	-25	45,5 %	-636	-25	k.A.
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immat. VG)	-179	-220	-18,6 %	-333	-612	-45,6 %
Abschreibung Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	k.A.	0	0	k.A.
Betriebsergebnis	129	180	-28,1 %	-1.220	-455	-168,1 %
Finanzergebnis	614	794	-20,7 %	1.846	1.956	-4,6 %
Ergebnis vor Steuern	743	974	-23,7 %	626	1.501	-58,3 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-189	-88	-114,8 %	-74	-70	k.A.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	554	885	-37,4 %	552	1.431	-61,4 %
Ergebnis aus eingestellter Geschäftstätigkeit	-286	-535	46,5 %	-1.026	-1.228	16,4 %
Konzernergebnis	268	350	-23,4 %	-474	203	k. A.
Ergebnis je Aktie (unverwässert in Euro)	0,02	0,03	-0,01	-0,04	0,02	-0,06

Konzernbilanz.

Werte in Tausend Euro	30. September		31. Dezember
	2002	2001	2001
Aktiva			
Kurzfristige Aktiva			
Liquide Mittel	949	2.084	1.679
Wertpapiere des Umlaufvermögens	53.735	51.502	52.903
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.642	5.725	4.474
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	4.091	3.492	3.504
Summe kurzfristige Aktiva	63.417	62.803	62.560
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	155	275	223
Geschäfts- und Firmenwert	0	7.116	0
Sachanlagen	1.249	1.828	1.666
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	170	633	769
Summe langfristige Aktiva	1.574	9.852	2.658
Summe Aktiva	64.991	72.655	65.218
Passiva			
Verbindlichkeiten und Rückstellungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449	1.018	599
Sonstige Rückstellungen	1.888	1.702	1.113
Erhaltene Anzahlungen	49	186	76
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	569	970	863
Sonstige Verbindlichkeiten	289	517	1.150
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.244	4.393	3.801
Eigenkapital			
Grundkapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	54.639	54.339	54.468
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	1.267	223	634
Bilanzgewinn	-6.159	1.700	-5.685
Summe Eigenkapital	61.747	68.262	61.417
Summe Passiva	64.991	72.655	65.218

Konzernkapitalflussrechnung.

Werte in Tausend Euro	30. September		31. Dezember
	2002	2001	2001
Konzernergebnis	-474	203	-7.182
Nicht liquiditätswirksame Kompensationsaufwendungen	96	128	115
Abschreibungen	333	1.254	8.916
Veränderungen des Umlaufvermögens			
- Forderungen aus Lieferungen	-168	-823	428
- Sonstige Vermögensgegenstände und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-587	-1.811	-1.823
- Erhaltene Anzahlungen	-27	-297	-407
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	625	-324	-1.332
- Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten, latente Steuern	-220	522	472
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-861	-726	-93
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.283	-1.874	-906
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-39	-42	-107
Investitionen in Sachanlagen	-201	-285	-610
Veränderung der sonstigen langfristigen Aktiva	599	-102	-139
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens, netto	327	0	-6.753
Cashflow aus Investitionstätigkeit	686	-429	-7.609
Veränderungen der Bankverbindlichkeiten	0	-19	-19
Direkte Kosten des Börsenganges	0	0	86
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-19	67
Fremdwährungsdifferenzen	-133	-28	177
Cashflow gesamt	-730	-2.350	-8.271
Liquide Mittel zum Jahresanfang	1.679	55.936	9.950
Liquide Mittel zum Periodenende	949	53.586	1.679

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Werte in Tausend Euro

	Anzahl Aktien	Grundkapital	Kapitalrücklage	Comprehensive Income	akkumuliertes übriges Comprehensive Income	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2000	12.000	12.000	53.680		251	1.497	67.428
Konzernergebnis				-7.181		-7.181	-7.181
-Fremdwährungsdifferenzen				218			
-Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				164			
Übriges Comprehensive Income				382	382		382
Comprehensive Income				-6.799			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres			115				115
Latente Steuern			587				587
Direkte Kosten / Erträge aus Börsengang			86				86
31. Dezember 2001	12.000	12.000	54.468		633	-5.684	61.417
Konzernergebnis				-474		-474	-474
-Fremdwährungsdifferenzen				-133			
-Unrealisierte Gewinne aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				767			
Übriges Comprehensive Income				634	634		634
Comprehensive Income				160			
Kompensationsaufwand des Geschäftsjahres			96				96
Latente Steuern			74				74
30. September 2002	12.000	12.000	54.639		1.267	-6.159	61.747